

Fasnacht 2018

Maskenball

LEBEN, WOHNEN UND BETREUUNG IM ALTER
FRENKENBÜNDTEN

Muusig und Tanz
Guggemuusig, Schnitzelbängg
Pfyffer und Tamboure
Maskeprämierig

Dienstag, 20. Februar 2018
ab 14.00 Uhr im Restaurant

Auf Ihren Besuch freuen sich
Bewohnerschaft und Mitarbeitende
Stiftung Regionales Alters- und Pflegeheim
Frenkenbündten, Gitterlistrasse 10, 4410 Liestal
www.frenkenbuednten.ch

Kinderfasnacht in Bubendorf

Fasnachtsdienstag, 20. Februar 2018

Der Umzug beginnt NEU um 13.30 Uhr bei der MZH
(Route: MZH, Hintergasse–Langgarbenstrasse–Erlenstrasse–Weidstrasse–Moosmattstrasse–Murenbergstrasse–Hintergasse, MZH)

Nach dem Umzug gibt es für die Kinder ein Gratis-Zvieri
Guggen-Auftritte nach dem Umzug.

Unsere Festwirtschaft ist bereits ab 12.00 Uhr geöffnet!
Es gibt: – unsere berühmten Schnitzelbrötli
– Feines Kuchenbuffet
– Getränke etc.

Wir freuen uns auf einen schönen
Fasnachtsdienstag in Bubendorf!
Erlestroos-Rueche-Clique Bubendorf
Alle Infos unter www.ercb.ch

FASNACHT 2018 JOKER SISSACH

So. 18. - Fr. 23. Feb. 2018

115 STUNDEN NON-STOP GEÖFFNET

Sonntag ab 11.00 Uhr bis Freitag 06.00 Uhr

SO: Umzug, Open Air Bars, Grill, Guggenkonzept nach dem Umzug auf der Joker-Bühne, TANTE PINTe ab 16.00 Uhr geöffnet.

MO: Beizenfasnacht & After Party nach div. Fasnachtsbällen (Ammel, Frenkendorf, Basel)

DI: ab 18.00 h: Wagenburg & Guggenkonzept im Strichcode. Warm up Konzerte auf der Joker Bühne. TANTE PINTe ab 22.00h geöffnet.

MI: ab 21.00 h: Diverse Guggen auf der Joker-Bühne.

DO: Chluri Verbrenne & Endstreich mit Guggenauftritten bis 24.00 Uhr. TANTE PINTe ab 22.00 Uhr geöffnet.

Lieschtel findet s neggscht Joor statt

Liestal Unterhaltendes Rotstabcabaret mit hochstehenden musikalischen Vorträgen

BEATRIX MORY

Einen Vorgeschmack auf die Fasnacht erhielt man am Rotstabcabaret und das Publikum unterhielt sich bestens, genoss die Rahmenstückli der Cabarettisten, lachte genüsslich über die Pointen und erlebte wieder einmal, dass Schadenfreude doch die schönste Freude ist bei den verschiedenen lokalen Pleiten und Pannen, die da ausgespielt wurden.

Lieschtel findet statt

Dass das Stadtfest auf nächstes Jahr verschoben wurde, damit können sich die Cabarettisten nicht abfinden und unter dem Motto «Lieschtel findet statt» organisierten sie kurzerhand ein Rotstab-Stadtfesch. Doch das ist nicht so einfach, besonders Fröilein Muggenhirn als Kassierin hat da so ihre Probleme mit dem Kassenhäuschen. Auch das Maskottchen Stedtlimausi fühlt sich nicht so wohl in seiner Rolle. Doch immerhin beehren die Rolling Stones als Stargast das Fest, bestens gepflegt in der Törlibeiz und nach einer erholsamen Nacht in der Burg.

Es findet aber noch einiges statt in Liestal, finden die Cabarettisten und kommen zum Schluss: Liestal findet statt, Basel findet Ott. «Leider e Transfer ohni Transfersumme», meint der Cabarettist. Fazit des Ganzen: «Kurz und knapp, d Fasnacht findet statt.»

Life is for Living findet die Junge Rotstab und präsentierte sich in Hawaiihemden und Baströcken mit Blumengirlanden um den Hals und einem schön gespielten Vortrag. Nach dem Schnitzelbank der Goldies, der mit lokalem Bezug für viel Gelächter sorgte, begeisterten die Pfeifer Stamm mit dem Hanswurscht. «Gooooooooool» riefen die Cabarettisten, denn Trainer Constantin besuchte den FC Liestal,

was viele humorvolle Szenen ergab. Wie in jedem Cabaret, war vor der Pause der Auftritt der Guggen. Die Lupo-Rueche aus Lupsingen ruggten als schaurig-schöne Nasguls aus Herr der Ringe und machten die Fans gluschtig auf die kommenden Guggenkonzerte.

Aadie Fasnacht, 88 Jahr si gnue

Mit dem Sujet «Aadie Fasnacht, 88 Jahr si gnue» und der Ankündigung, nächstes Jahr nicht mehr am Fasnachtsumzug teilnehmen zu wollen, schockte die Rotstab-Clique die Fasnachtswelt. Mit einem langen Vers erklärte der Luckebüesser, warum den Pfeifern und Trommlern das Gässle verleidet ist und hinterliess Betroffenheit.

Der «Husar» der Rotstab Stamm war hingegen ein Augen- und Ohrenschmaus wie auch das «Ysebähnli» der Tambouren Stamm, das man zu Dampfbahnbildern auf der Strecke Waldenburg–Liestal geniessen konnte. Ein Höhepunkt des Abends war sicher «Highland Cathedral» der Rotstab Stamm als Schotten, verstärkt mit den Stedtli-Singers, einer Sängerin und einem Dudelsackspieler, der spielend durch den Saal auf die Bühne kam – Hühnerhaut pur. Muser Schang ist ein begnadeter Schnitzelbänkler und unterhielt das Publikum wie gewohnt mit seinen Bänken bestens. Während Lukas Ott als «Rampass bi de Bebbi» ausgespielt wurde, besuchte Kim Jong-un aus Nordkorea die Liestaler Fasnacht und dr Guschti Bitterli vom Gitterli, der unter dem Pseudonym Foxi mit Rösli alias Samantha einen heissen Telefonflirt führte, staunte, als das Rösli plötzlich nicht mehr Samantha, aber auch nicht mehr Rösli sein will und als Charly ruft «25 Joor Cabaret si gnueg, i will go». Er wird mit einem riesigen Applaus verabschiedet – für immer?



Die Pfeifer Stamm begeisterten mit dem «Hanswurscht».

FOTOS: NICOLE NARS-ZIMMER

«He mit de Stedtli-Singers chum i jo nomol».

Beliebte Stedtli-Singers

Und schon war es wieder so weit, der ersehnte Auftritt der Stedtli-Singers hielt auch dieses Jahr, was man sich davon versprach. Sie besangen die Sissacher Metzgete und das sich Geisseln des Rothenflüher Pfarrers, das Ende der Telefonkabinen und die illegalen Schutt-ablagerungen. Und obwohl sie natürlich gar nicht mit so viel Applaus gerechnet hatten, gab's eine Zugabe. Damit ging ein unterhaltsames Rotstab-Cabaret, das vor allem mit den musikalischen Auftritten glänzte, zu Ende.



Die Rolling Stones waren am Rotstab-Stadtfesch die Stargäste.